

Vorlesungsverzeichnis

DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR

Sommersemester 2018

Paule, Gabriela, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessorin, GW I, Zi. 0.13, Tel. 0921/55-3633, gabriela.paule@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Donnerstag 12-13 Uhr
Csermak, Anna, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel. 0921/55-3621, anna.csermak@uni-bayreuth.de

Klimant, Thomas, Dr., wiss. Mitarbeiter, GW I, Zi.0.15, Tel. 0921/55-3635, tom.klimant@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.

Lüthgens, Stephanie, Dr., Akad. Rätin, GW I, Zi.0.08, Tel. 0921/55-3576, stephanie.luethgens@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Mittwoch 12-13 Uhr, Anmeldung per E-Mail.

Priemer, Bastian, Studienrat im Hochschuldienst, GW I, Zi. 0.08, Tel. 0921/55-3572, bastian.priemer@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V., Anmeldung per E-Mail.

Wissenschaftliche Mitarbeiter im Bereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache:

Lindner, Jessica, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, j.lindner@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.

Simon, Nina, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, nina.simon@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: nach Vereinbarung per Email.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Qualitätsoffensive Lehrerbildung:

Hecker, Maren, wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, maren.hecker@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Dienstag 10 Uhr

Horn, Benjamin, wiss. Mitarbeiter, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, benjamin.horn@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Montag 14-15 Uhr.

Beranovsky, Fabian, wiss. Mitarbeiter, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, fabian.beranovsky@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Montag 14.30 Uhr (Anmeldung per E-Mail).

Lehrbeauftragte im Bereich Darstellendes Spiel/Theaterdidaktik:

Schmitt-Hornischer, Alexandra: ali.z@gmx.de

Kern, Dominik: citizenkern@gmail.com

Zeitler, Bianka: bianka.zeitler@gmx.de

Tomruk, Özge, Dr.: ozgecantomruk@gmail.com

Haack, Jenny: mail@jennyhaack.de

Vorlesung

40500	Leseförderung oder literarische Bildung? V 2st, Do 10-12 LA VM, LA WM2 SM, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA-GER M5D, MA Lit. und Medien M4	Paule
--------------	--	--------------

Diese beiden Schlagworte benennen einen inzwischen alten Positionsstreit innerhalb der Literaturdidaktik, der allerdings – vor allem im Hinblick auf verschiedene Schularten – bis heute nicht an Aktualität verloren hat. In der Vorlesung werden beide Konzepte in ihrer Entwicklung vorgestellt, didaktisch reflektiert und an verschiedenen Beispielen methodisch konkretisiert. Von Interesse ist dabei insbesondere, wie sich die beiden Konzepte angesichts der heutigen Mediensozialisation von Kindern und Jugendlichen gestalten.

Einführungen

40502 Einführung in die Literaturdidaktik Priemer
ES 2 st, Do 12:00-14:00
LA GM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-GM2

Zunächst sollen grundsätzliche Fragen, Positionen und Probleme der Literaturdidaktik zwischen wissenschaftlicher Fachdidaktik und der Institution Schule Gegenstand des Einführungsseminars sein. Anschließend werden literaturdidaktische Konzeptionen vorgestellt und diskutiert. Im Fokus des Interesses stehen dabei Literatur- und Lesesozialisation, Umgang mit Literatur in den Sekundarstufen I und II zwischen zu vermittelndem Fachwissen und der Befähigung zu Lesefreude und Lesegenuss, sowie Literatur in Buch, Bühne, Film und neuen Medien. All dies wird anhand der verschiedenen literarischen Gattungen und der Kinder- und Jugendliteratur thematisiert.

Literatur: Bogdal, Klaus-Michael u. Hermann Korte (Hg.): Grundzüge der Literaturdidaktik, München 2002; Abraham, Ulf u. Matthis Kepser: Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin 2006, Frederking, Volker u.a. (Hg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts, Band 2: Literatur- und Mediendidaktik, Baltmannsweiler 2010.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über Campusonline an.

Anforderungen: regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

Leistungsnachweis (benotet): Klausur

40503 Einführung in die Sprachdidaktik Lüthgens
PS 2st, Mi 08:30-10:00
LA GM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-GM2

Mit der Einführung in die Sprachdidaktik sollen die Teilnehmenden zu grundsätzlichen Fragen des sprachlichen Lernens im Deutschunterricht hingeführt werden. Ausgehend vom aktuellen fachdidaktischen Diskussionsstand werden Inhalte, Ziele und Voraussetzungen von sprachlichen Lernprozessen und Unterricht im Fach Deutsch erörtert und sprachdidaktische Konzepte untersucht. Im Zentrum stehen die verschiedenen sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts „mündliche und schriftliche Kommunikation“, „Sprache untersuchen“, „Rechtschreiben“, „Lesen“.

Einführende Literatur:

U. Bredel u.a. (Hg.) (2003): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch. 2 Bde., Paderborn;

G. Lange, S. Weinhold (Hg.) (2005): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik, Baltmannsweiler;

W. Steinig, H.-W. Huneke (2007): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung, Berlin.

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

Leistungsnachweis (benotet): Klausur

Praktika

40504 Studienbegleitendes Praktikum Paule
P 4st,
Dienstag 8-12 Uhr in den Schulen
LA WM2 TPM, DEU-FD-PM

40506 Seminar zum studienbegleitenden Schulpraktikum Paule
S 2st,
Dienstag 14-16 Uhr
LA WM2 TPM, DEU-FD-PM

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden eng an deren Bedürfnissen orientiert durch das Praktikum zu begleiten. Dabei werden konkret erarbeitete Unterrichtsentwürfe diskutiert, Methoden und Materialien auf ihre Effektivität geprüft und die durchgeführten Lehrversuche gemeinsam reflektiert. Didaktische Konzepte werden auch im Hinblick auf ihre variable Einsetzbarkeit über den konkreten Unterrichtsalltag hinaus und in ihren Möglichkeiten zu methodischer Vielfalt vorgestellt.

Examensseminar

- 40508 Kolloquium für Examenskandidaten Lüthgens**
Koll 2st, Di 08:30-10:00
LA WM2 EM, DEU-FD-VM

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen in Didaktik Deutsch. Ausgewählte sprach-, literatur- und mediendidaktische Themenbereiche werden anhand von Klausurfragen wiederholt und vertieft. Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft zu intensiver und eigenständiger Arbeit erwartet. Literaturhinweise werden bei der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Referat
Leistungsnachweis (nur unbenotet)

- 40509 Oberseminar Paule**
OS 1st, n. V.

Seminare

- 40510 Literaturdidaktik Lüthgens**
Lyrik im Deutschunterricht
S 2st, Mi: 10-12
LA-VM, LA-WM2SM, DEU-FW/FD-DM, BA-GER M5D, MA Literatur und Medien M4

Lyrische Texte sind durch ihre mehrdeutige Sprache oft schwerer zugänglich als andere Textgattungen. Eindrucksvoll bringen sie Gefühle und Gedanken aus unterschiedlichen Epochen auf den Punkt. In dieser verdichteten Form erleben viele Schüler lyrische Texte als besondere Herausforderung. Doch wie können Jugendliche für den poetischen Reiz von Gedichten sensibilisiert werden?

Das übergeordnete Ziel des Seminars besteht darin, dieser Frage nachzugehen und praxisorientierte Antworten zu erarbeiten. Neben der Vermittlung von Grundlagen zur Lyrik sowie der Thematisierung didaktischer Fragestellungen im Umgang mit Lyrik sollen Methoden entfaltet werden, die die literarischen Rezeptions- und Handlungskompetenzen der Schüler fördern.

- 40511 Literaturdidaktik Lüthgens**
Aktuelle Kinder- und Jugendromane im Deutschunterricht
PS, 2st, Di: 10-12 Uhr
LA VM, LA WM2SM, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA-GER M5D, MA Literatur u. Medien M4

Im Seminar gilt es zunächst, wichtige Grundkenntnisse im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur zu erarbeiten sowie didaktisch-methodische Prinzipien, die für den Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht von Bedeutung sind, kennen zu lernen.

Hierbei soll vor allem folgenden Fragestellungen nachgegangen werden:

Welche Zielsetzungen können durch eine Behandlung von Texten der Kinder- und Jugendliteratur / Adoleszenzliteratur im Unterricht erreicht werden?

Welche methodisch-didaktischen Wege und Möglichkeiten stehen hierbei zur Verfügung? Aktuelle Kinder- und Jugendromane sollen anschließend vorgestellt und analysiert sowie auf ihre Brauchbarkeit für den Einsatz im Deutschunterricht überprüft werden.

Für einen Leistungsnachweis sind ein Kurzreferat sowie eine Seminararbeit erforderlich.

- 40513 Sprachdidaktik Lüthgens**
Rechtschreibunterricht
PS 2st, Mo 08:30-10:00
LA VM, LA WM2SM, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA-GER M5D, MA SprlnK

Rechtschreibunterricht muss nicht langweilig sein! Er lässt sich durchaus motivierend und effektiv gestalten. Aber wie? Das Hauptanliegen des Seminars ist es, dieser Frage nachzugehen. Dabei geht es zunächst da-

rum, theoretische Grundlagen zur Funktionsweise der deutschen Orthographie und zur Entwicklung der Rechtschreibfähigkeit gemeinsam zu erarbeiten. Anschließend sollen verschiedene didaktische Fragestellungen und Positionen aufgegriffen und diskutiert werden. Der (neue) Umgang mit Rechtschreibfehlern, die Beurteilung von Rechtschreibleistungen (u. a. das Diktat), die Verwendung sinnvoller und problematischer Rechtschreibübungen sowie der Einsatz von Fehleranalysen bilden hierbei inhaltliche Schwerpunkte. Für einen Leistungsnachweis sind ein Kurzreferat sowie die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur erforderlich.

Literaturhinweise werden bei der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

40514 Sprachdidaktik **Priemer**
Informierendes Schreiben
PS 2 st, Do 14:00-16:00
LA VM, LA WM2SM, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA-GER M5D, MA
SprlnK

Ausgehend vom Primarbereich lernen die Schülerinnen und Schüler, jemanden über Sachverhalte, Gegebenheiten oder aber überschaubare Vorgänge zu informieren. Was man seit vielen Jahren – in allen bewährten Varianten – als Bericht, Vorgangsbeschreibung oder Anleitung kennt, soll bewusst mit dem Etikett „informierendes Schreiben“ versehen werden. Auf diese Weise können zum einen die bereits genannten, „traditionellen“ Aufsatzformate integriert werden. Zum anderen aber eröffnet dies zahlreiche Möglichkeiten, ab der fünften Jahrgangsstufe Adressaten zielgerichtet und mithilfe eines kohärenten Textes zu informieren. Auf diesem Weg will das Proseminar die angehenden Deutschlehrer/innen begleiten und gemeinsam Lern- und Leistungsaufgaben zum genannten Thema verfassen, innovative Varianten dieser Schreibart erschließen und wichtige unterrichtliche Voraussetzungen kennenlernen. Notwendige Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über Campusonline an.

Anforderungen: regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

Leistungsnachweis (benotet): Klausur

40515 Mediendidaktik **Klimant**
Hörmedien im Deutschunterricht
Zweiwöchig, Montag 14-18 Uhr, beginnend ab der ersten Vorlesungswoche mit dem 09.04.2018
LA VM, LA WM2, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA-GER M5D,
MA Literatur und Medien M4

Hörmedien galten bis in die 1990er Jahre hinein, auch in der fachdidaktischen Debatte, überwiegend als von audio-visuellen Medien abgelöste Anachronismen. Diese Perspektive hat sich seither entschieden gewandelt.

Hörerziehung und Hörästhetik stellen in deutschdidaktischen Modellierungen einen etablierten, lernbereichs- und gegenstandsübergreifenden Schwerpunkt dar - zumal für den Literaturunterricht.

Im Seminar erschließen die Studierenden mit Blick auf den Literaturunterricht Grundlagen der Hörerziehung, Hörästhetik und Hördidaktik einerseits und gestalten exemplarisch hörmediale Produkte für den Literaturunterricht andererseits.

Hinweis:

Das Seminar wendet sich nicht nur an Studierende des Lehramts, sondern an alle literatur- und mediendidaktisch interessierten Studierenden mit entsprechendem Studienzugang.

Literatur:

Wermke, Jutta: Hördidaktik und Hörästhetik. Lesen und Verstehen auditiver Texte. In: Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2. Hrsg. v. Volker Frederking, Hans-Werner Huneke, Axel Krommer und Christel Meier. 2., neu überarbeitete und erweiterte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2013. S. 182-202.

Müller, Karla: Hörtexte im Deutschunterricht. Poetische Texte hören und sprechen. Seelze: Friedrich Verlag 2012.

40517 Unterrichtspraxis **Priemer**
Deutschunterricht konkret - Einblicke in die Unterrichtspraxis
PS 2st, Mo 14-16
LA VM, LA WM2SM, DEU-FW/FD-DM, DEU-FD-UP

Ganz gezielt möchte dieses Seminar Einblicke in die Unterrichtspraxis des Faches Deutsch am Gymnasium geben. Dabei lernen die Studierenden nicht nur die konkrete Vorbereitung von Unterrichtsstunden, sondern nehmen auch am Deutschunterricht am Caspar-Vischer-Gymnasium in Kulmbach teil. Auf diese Weise kön-

nen die angehenden Deutschlehrer/innen über einen längeren Zeitraum Klassen im Deutschunterricht erleben, ihre eigene Beobachtungsgabe schulen und gemeinsam mit dem Dozenten Planungsaufgaben übernehmen. Vorzugsweise sollten die Interessenten dabei mittwochs am Vormittag (ca. 11:15 bis 13:00 Uhr) ein Zeitfenster offen halten, in dem sie zusätzlich die Fahrt nach Kulmbach gewährleisten können. Bis auf wenige Ausnahmen sind pro Woche aber KEINE Doppelsitzungen (Montag und Mittwoch) vorgesehen. Wichtige Fachliteratur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist auf **fünf** begrenzt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über Campusonline **und gleichzeitig** per Email (BastianPriemer@gmx.de) an.

Anforderungen: regelmäßige, aktive Teilnahme in den Seminarsitzungen und am Deutschunterricht am Caspar-Vischer-Gymnasium, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

Leistungsnachweis (benotet): Seminararbeit

40519 Übung Lüthgens
Fit in Grammatik
Ü 2st, Mo 10-12 Uhr
Geöffnet für alle Interessierten

Wer den Wunsch hat, einmal vor einer Klasse zu stehen und Deutsch zu unterrichten, der sollte im Vorwege dafür sorgen, dass er/sie über die diesbezüglichen Grundkenntnisse und -fähigkeiten verfügt. Hierzu zählen u.a. grammatische Grundlagen. Denn nur wer selbst den Regelapparat der deutschen Grammatik durchschaut und anwenden kann, wird in der Lage sein, diesen Lernbereich Schülern effektiv zu vermitteln. Die Übung richtet sich an all diejenigen, die ihre Kenntnisse in diesem Bereich noch auffrischen möchten bzw. den Wunsch verspüren, entstandene Lücken (z.B. zu Wortarten, Satzgliedern, zum Konjunktiv, zu Satzbauplänen usw.) wieder zu schließen.

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

Leistungsnachweis: nicht möglich

40535 Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache Lindner
Seminar 2st, Montag: 14-16 Uhr (2 SWS)
DiDaZ Modul 1, LA WM2SM, DEU-FW/FD-DM

Das Seminar gibt einen Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenbereiche des Deutschen als Zweitsprache (DaZ). Ausgehend von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Begrifflichkeiten Erstsprache – Zweitsprache – Fremdsprache werden ausgewählte Spracherwerbstheorien und empirische Studien vorgestellt, allgemeine didaktische Konsequenzen für einen handlungsorientierten und nachhaltigen DaZ-Unterricht hergeleitet und diskutiert. Unter Berücksichtigung verschiedener Bedingungsfaktoren des Zweitspracherwerbs thematisiert das Seminar in Grundzügen den Erwerb sprachlicher Kompetenzen, die Einschätzung und den Umgang mit Fehlern und Interimsprachen und die Auswahl geeigneter Methoden und Medien im DaZ-Unterricht.

Anmeldung: über Campus Online

Anforderungen: -

Leistungsnachweis: Referat und Klausur

40521 Theaterdidaktik Paule
Theater für Jugendliche, Theater mit Jugendlichen
S 2st, Die 16-18
LA Darst. Spiel, BA/Zusatzstudium Theaterdid. Modul Theaterdid. I oder II, LA VM, LA WM2 SM, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA GER M5D, MA Lit. u. Medien M4

Der erste Teil des Seminars geht der Frage nach, was unter ‚Jugendtheater‘ zu verstehen ist, ob und wie es in Abgrenzung zum ‚Erwachsenentheater‘ zu bestimmen ist und welche Formen und Ästhetiken es ausgebildet hat. Im zweiten Teil des Seminars widmen wir uns einer bestimmten Form des Theaters für Jugendliche und mit Jugendlichen, nämlich dem Schultheater. Konkret werden wir die (jährlich stattfindenden) Bayreuther Schultheatertage in Form moderierter Spielgruppen- bzw. Publikumsgespräche aktiv mitgestalten (bitte Termin 17.-19.7. vormerken!).

40545 **Enrichment** **Beranovski**
Comedy – Wie sie entsteht und wofür wir sie brauchen
PS 2st, Mi 14-16
LA Enrichment, Studium Generale

Wenn wir lachen, hat Comedy ihr Ziel eindeutig erreicht. Die plötzliche Ausschüttung von Glückshormonen ist so reizvoll, dass wir immer gerne bereit sind, einen Grund zum Lachen zu finden. Allerdings liegt man falsch, wenn man glaubt, dass das Lachen selbst das Ziel von Comedy ist. Widererwartend ist Comedy nämlich nicht die Kunst der fröhlichen Albernheit, sondern hat ihren Ursprung in dunkleren Quellen.

Dieses Seminar durchleuchtet die Mechanismen, die Auswirkungen und die Nutzungsmöglichkeiten von Comedy. Es erforscht ihren Ursprung und das Bedürfnis, welches uns dazu antreibt, lachen zu wollen und vor allem auch andere zum Lachen bringen zu wollen. Nach diesem Seminar wird keine/r der Teilnehmer/innen nach einem scheinbar unangemessenem Witz mehr sagen können: Bitte nimm Thema [x] ernst. Denn er oder sie wird wissen, dass dies längst geschehen ist.

40546 **Enrichment** **Horn**
Plötzlich Akademiker? Bildungsaufsteiger*innen zwischen
Arbeitsmilieu und Hochschule
PS 2st, Mittwoch 12-14 c.t.
LA Enrichment (Modulbereich 5), Studium Generale

Auch heute noch ist in Deutschland der spätere sozioökonomische Status einer Person stark abhängig von ihrer Abstammung. Diejenigen, die trotzdem den Aufstieg aus benachteiligten Verhältnissen schaffen, bleiben jedoch ihr Leben lang Grenzgänger zwischen akademischer Welt und ihrer sozialen Herkunft: Der Bildungsaufstieg führt in vielen Fällen zu einer Entfremdung vom Herkunftsmilieu und verlangt spezifische Fähigkeiten.

Das Seminar wird sich mit (aktuellen) Ergebnissen und Methoden der (empirischen) Sozial- und Bildungsforschung wie z.B. der Habitusstheorie auseinandersetzen und diverse (Auto-)Biographien von Bildungsaufsteigern analysieren. Zentrales Ziel des Seminars ist es, zukünftige Akteure im Bildungssystem (z.B. Lehrkräfte) für Probleme von Lernenden aus benachteiligten Schichten zu sensibilisieren und in einem letzten Schritt Fördermöglichkeiten zu evaluieren.

Anmeldung: per Email an Benjamin.Horn@outlook.de oder in der ersten Sitzung

Leistungsnachweis: regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat und Seminararbeit

40547 **Enrichment** **Hecker**
Außerschulische Lernorte besuchen
PS 2st, Mi 10:00-12:00 zweiwöchig,
Beginn 18.04.2018 mit zwei Blockterminen im Juni
LA Enrichment (Modulbereich 6), Studium Generale

Der Besuch von außerschulischen Lernorten ist für Schulklassen eine angenehme Abwechslung vom Unterrichtsalltag, die Planung und Durchführung eines Unterrichtsgangs insbesondere für Referendare und junge Lehrkräfte aber zunächst eine Herausforderung.

Neben der Auseinandersetzung mit pädagogischen und didaktischen Konzepten, sollen im Seminar daher auch die thematische Verankerung im Lehrplan, die sinnvolle Einbettung des Unterrichtsgangs in den Fachunterricht und die Möglichkeiten und Grenzen der praktischen Umsetzung geprüft werden. Dabei wird untersucht, welche Fragestellungen sich eignen, um den Ort für den Fachunterricht nutzbar zu machen und welche Methoden angewendet werden können, um bei den Schülern ein vertieftes Verständnis für den Lerngegenstand zu festigen und Motivation für eine weiterführende Beschäftigung zu wecken.

Wir werden im Seminar dafür konkret verschiedene Einrichtungen in Bayreuth in den Fokus unserer Betrachtung stellen. Beim Besuch von zwei außerschulischen Lernorten, soll praktisch Anwendung finden, was im Seminar besprochen wurde. Abschließend wird die Eignung der besuchten Lernorte als Ziel für einen Unterrichtsgang diskutiert.

Anmeldung per Mail über: maren.hecker@uni-bayreuth.de

Leistungsnachweis/Anforderungen: regelmäßige aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit